



Startschuss für die Bewerbungsrunde 2025

Gesucht: Leuchttürme betrieblicher Mitbestimmung

(Frankfurt). Bis zum 30. April 2025 läuft wieder die diesjährige Bewerbungsrunde für den Deutschen Betriebsräte-Preis 2025. Teilnehmen an dieser bundesweit wichtigsten Auszeichnung für erfolgreiche betriebliche Mitbestimmung können neben einzelnen Betriebsräten und kompletten Gremien auch Schwerbehinderten-, Jugend- und Auszubildenden- sowie Mitarbeitervertretungen. Sie sind ebenfalls aufgerufen, ihre aktuellen Projekte für den Betriebsräte-„Oscar“ in den Ring zu werfen.

Gesucht werden – unabhängig von Region, Branche oder Unternehmensgröße – engagierte Interessenvertretungen, die sich in den Jahren 2023 bis 2025 für gute Mitbestimmung ins Zeug gelegt und damit zur Verbesserung von Arbeitsbedingungen, zum Erhalt oder zur Schaffung von Arbeitsplätzen sowie zur Bewältigung von Krisen im Betrieb beigetragen haben. Weitere Themen könnten sein: Herausforderungen durch die Transformation, Qualifizierung der Belegschaft oder Gestaltung von fairen Arbeitsbedingungen.

Wichtig: Es geht vorrangig um die originäre Tätigkeit als Betriebsrat, wie sie durch das Betriebsverfassungsrecht definiert wird und die den Interessenvertreter als Akteur im betrieblichen Alltag beschreibt: Wo haben Betriebsrätinnen und Betriebsräte in diesem Sinne Projekte angeschoben, Veränderungen initiiert, Betriebsvereinbarungen abgeschlossen oder andere Verbesserungen für die Belegschaft erzielt?

Der Deutsche Betriebsräte-Preis, erstmals 2009 ausgeschrieben, ist eine Initiative der Fachzeitschrift „**Arbeitsrecht im Betrieb**“ aus dem Bund-Verlag, Frankfurt, unter Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Die Preisverleihung erfolgt auf dem Deutschen Betriebsräte-Tag am 6. November 2025 in Bonn.

Die Bewerbung für den Deutschen Betriebsräte-Preis erfolgt einfach online. Auf der Website www.dbrp.de finden sich alle Teilnahme-Informationen und viele Beispiele erfolgreicher Projekte aus den vergangenen Jahren.

Bewerbungsschluss: 30. April 2025.

Kontakt: Bund-Verlag GmbH, Christof Herrmann, christof.herrmann@bund-verlag.de